

The background of the slide features a vibrant illustration of children in a grassy field. In the center, four children are jumping high with their arms raised, holding hands. They are colored in a rainbow gradient: green, orange, purple, and blue. To the left and right, other children are running. The scene is set against a light blue sky with a few stylized trees and a reflection of the children in a body of water at the bottom. The overall mood is joyful and energetic.

Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg

**Politische Jugendbeteiligung –
milieuübergreifend gestalten**

Kriterien gelingender Beteiligung

auf Seiten der Kommune

- „Partizipationsmöglichkeiten,
- zur Verfügung gestellte Ressourcen (Personal und Finanzen)
- politische Unterstützung und
- Informationsstrategien

(aus: Kinder- und Jugendpartizipation in Deutschland, Bertelsmann-Stiftung, 2005)

Kriterien gelingender Beteiligung

auf Seiten der Kinder und Jugendlichen

- ihre Partizipationserfahrungen aus Familie, Schule und Freizeitbereich,
- die Zufriedenheit, die sich mit dem Prozess und mit den Ergebnissen verbinden,
- Kenntnis über die Partizipationsmöglichkeiten,
- politisches Interesse und das Partizipationsengagement ihrer Freunde.“

(aus: Kinder- und Jugendpartizipation in Deutschland, Bertelsmann-Stiftung, 2005)

Kriterien gelingender Beteiligung

**Jugendbeteiligung ist eine
Querschnittsaufgabe innerhalb
aller Verwaltungsbereiche.**

§ 41 a

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- (1) Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln. Insbesondere kann die Gemeinde einen Jugendgemeinderat oder eine andere Jugendvertretung einrichten. Die Mitglieder der Jugendvertretung sind ehrenamtlich tätig.
- (2) Jugendliche können die Einrichtung einer Jugendvertretung beantragen. Der Antrag muss
in Gemeinden bis zu 20 000 Einwohnern von 20,
in Gemeinden bis zu 50 000 Einwohnern von 50,
in Gemeinden bis zu 200 000 Einwohnern von 150,
in Gemeinden über 200 000 Einwohnern von 250
in der Gemeinde wohnenden Jugendlichen unterzeichnet sein. Der Gemeinderat hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Antrags über die Einrichtung der Jugendvertretung zu entscheiden; er soll hierbei Vertreter der Jugendlichen hören.
- (3) In der Geschäftsordnung ist die Beteiligung von Mitgliedern der Jugendvertretung an den Sitzungen des Gemeinderats in Jugendangelegenheiten zu regeln. Insbesondere sind ein Rederecht, ein Antragsrecht und ein Antragsrecht vorzusehen.
- (4) Dem Jugendgemeinderat sind angemessene finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Über den Umfang entscheidet der Gemeinderat im Rahmen des Haushaltsplans.

**Jugendbeteiligung
milieuübergreifend gestalten**

Praxiserfahrungen

Praxisbeispiele



Jugendparlament Ulm

Modelle der Jugendbeteiligung

Website durchsuchen:

Folge uns auf:

[Startseite](#)[Aktuelles](#)[Wir über uns](#)[Du & das JuPa](#)[Ideenwall](#)[FAQ](#)[Kontakt](#)

WIR SIND DAS ULMER JUGENDPARLAMENT

Das Jugendparlament ist die Vertretung der Ulmer Jugendlichen. Es setzt sich aus den Delegierten der weiterführenden Schulen der Stadt Ulm zusammen.

Viermal im Jahr versammeln wir uns, um die Interessen der Jugendlichen zu vertreten und mit dem Bürgermeister über aktuelle Themen zu diskutieren. Zwischendurch treffen wir uns in Arbeitsgruppen und zu internen Sitzungen.

Modelle der Jugendbeteiligung

Konstanzer Schülerparlament Wir eröffnen Schülern neue Möglichkeiten und verwirklichen mit ihnen zusammen ihre Ideen. Hat die Jugend Probleme mit der Stadt, uns gerne zu. Unsere KSP-Partys bereichern das junge konstanzer Nachleben.

Neueste Projekte

2013 SMV Gipfel

Kommunikation ist wichtig. Besonders, wenn es darum geht mit anderen Personen oder Schulen zusammen zu arbeiten. Aus diesem Grund veranstalten wir 3-4 mal im Jahr einen SMV Gipfel. Bei Kaffee und Brezeln arbeiten wir einen Nachmittag lang neue Konzepte für SMV Arbeit und Schulkooperationen aus. Von jeder Schule kommen 2-4 Schülervertreter [...]

Partyboot

Ihr wolltet schon immer eine riesige Party auf dem See feiern? Dann ist das Partyboot genau das Richtige! Dort können es Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren zum Beginn der Sommerferien so richtig schön krachen lassen! Bis 24 Uhr ist die Fähre mit guter Musik und vereinzelt Showeinlagen auf dem [...]

Neueste Events

KSP sagt Farbgefühle-Festival ab

Das Konstanzer Schülerparlament sagt das Farbgefühle-Festival aufgrund fehlender Location ab. Mehr Infos findet Ihr in der Pressemitteilung [Absage_Farbgefühle](#)

Neuer Vorstand gewählt!

Das Schuljahr ist fast vorbei und es war Zeit den neuen Vorstand zu wählen. Wir Verabschiedeten Sophia Zademack, ehemalige Präsidentin des Konstanzer Schülerparlament. Vielen Dank für deine tolle Führung und Engagement in den letzten beiden Jahren. Es war uns eine Freude mit dir zusammenarbeiten zu dürfen. Wir wünschen dir weiterhin [...]

Modelle der Jugendbeteiligung



Startseite Baden-Baden Stadtplan Barrierefreiheit

Kinder- und Jugendbüro

- Über uns
- Jugendtreffs
- Angebote
 - Zirkuswoche
 - Outdoorwoche
 - Erlebniswoche
 - Sommerfest
 - Sportausstellung
- Jugendforum
- Hausaufgabenhilfe
- Kooperationsangebote
- Kalender
- Service

Jugendforum



JUGENDFORUM
BADEN-BADEN

Das Jugendforum in Baden-Baden bietet Jugendlichen die Möglichkeit, zur **Mitbestimmung und Mitentscheidung**. Es dient als Interessenvertretung der Baden-Badener Kinder und Jugendlichen gegenüber Politik und Stadtverwaltung.

Jugendsprecher

Im Jugendforum gibt es **drei Jugendsprecher**, nämlich die Schülersprecher der Schulen. Sie werden immer beim Workshop im Januar gewählt.

Die Jugendsprecher sind **Ansprechpartner** für alle allgemeinen Fragen zum Jugendforum. Sie organisieren regelmäßige Treffen, kümmern sich um die Finanzen und repräsentieren das Jugendforum nach außen.

Die **aktuellen Jugendsprecher** sind Simon Schöne, Olivia Renner und Leonie Keller.

Projektgruppen

Um sich für verschiedene Themen einsetzen zu können, bilden die Jugendlichen Projektgruppen. Hier aktuelle Projektgruppen und ihre Ziele und Vorhaben:

Politische Bildung

Kontakt

Kinder- und Jugendbüro
Stephanienstr. 16
76530 Baden-Baden

Telefon (07221) 93-26 22
Telefax (07221) 93-26 27
Email: kijub@baden-baden.de

Regelmäßige Treffen

Das Jugendforum trifft sich regelmäßig **jeden zweiten und jeden letzten Donnerstag** **Monat um 18.00 Uhr** in seinem Raum im Kinder- und Jugendbüro.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, einfach mal vorbei zu schauen.

Raum

Der Raum des Jugendforums befindet sich im 1. Stock des Kinder- und Jugendbüros, Stephanienstr. 16, 76530 Baden-Baden.



Download

 Konzept Jugendforum

Freiburg, Karlsruhe,
Bad Dürkheim, Ettenheim,
Riegel, und viele andere
(auch kleinere) Gemeinden

Jugendgemeinderat



Startseite

Wie funktioniert's?
Kooperationspartner

Themen und Projekte
Presse

Fotogalerie

Konzert Jugendwochen

Termininfo's

Das Jugendforum in Reutlingen
neue Plattform für Mitbestimmung

Eure Ideen für Reutlingen!

- WIR PLANEN MIT EUCH -
SKATEANLAGE UND AUFENTHALT
BÜRGERPARK
PLUS EISLAUFHALLE
AM 6.Februar 2015 um 18.00 Uhr im
Großen Sitzungssaal!

(Es werden wieder die beteiligten

Internetcafé und Jugendcafé

Öffentliche Plätze

Jugendeinrichtungen

JUGENDEINRICHTUNGEN IN REUTLINGEN

und Jugendforum





Jugendforum Ettenheim mit Kerngruppe

4. Auf Augenhöhe

Mit Bürgermeister Bruno Metz

14. Oktober 18:30 Uhr

August-Ruf-Bildungszentrum
Ettenheim

*Für alle
Jugendlichen
ab 12 Jahre!*

Neubau: Jugendhaus in Biberach

„Es ist ein Bauverfahren, das meines Erachtens Pilotcharakter hat“



Erik Flügge,
Experte für Jugendbeteiligung

Die Stadt Biberach geht neue Wege bei der Planung des Jugendhauses. Über Facebook bindet die Verwaltung Jungbürger in die Architektenarbeit ein. Erik Flügge koordiniert und moderiert die besondere Form der Bürgerbeteiligung. Der 26-Jährige stammt aus dem Rems-Murr-Kreis und leitet heute die Agentur Squirrel & Nuts in Köln.

Staatsanzeiger: Meine Anfrage kam per Mail. Sie sagen, junge Menschen kommunizieren über Soziale Netzwerke. Ist die Mail schon von gestern?

Erik Flügge: Mir einen Brief zu schicken wäre old fashioned gewesen. Aber im Geschäftsbereich ist die E-Mail noch Standard, obwohl auch hier Schnellklärungen zunehmend über Soziale Netzwerke



Baubürgermeister Christian Kuhlmann (links) und Oberbürgermeister Norbert Zeidler treiben in Biberach das Projekt voran. FOTO: MÄGERLE

zeit, sondern sie beginnt eigentlich erst dann. Mit der Stadt haben wir eine sehr klare Vereinbarung darüber, in welchem Tempo von der Stadt die fachspezifischen Fragen beantwortet werden, die wir selbst nicht beantworten können.

In Rathäusern fürchtet man, Diskussionen in Facebook können schnell aus dem Ruder laufen.

In Facebook sind Leute in ein soziales Netz eingewoben, sie sind ihren eigenen Freunden bekannt. Dinge, die sie dort kommentieren, spielen immer auf das eigene Image zurück. Wer sich in Sozialen Netzwerken völlig daneben benimmt, wird über die Sozialkontrolle der Freunde irgendwann negative Rückmeldung zum eigenen Verhalten bekommen. Dementsprechend ist das Verhalten in Sozialen Netzwerken wesentlich gesitteter als in anonymen Onlineforen.

Die Pflege von Facebook-Seiten ist personalaufwendig. Stimmt das?

Kommunikation bedeutet immer Personalaufwand. Wenn ich ein Gemeindeblatt herausgebe, kostet das auch Geld. Es ist eine Illusion zu glauben, dass sich das Internet kostenlos nutzen lässt.

gieren. Die Jugendlichen kennen sämtliche Pläne der Architekten

Junge Ideen sind gefragt

Bei der kommunalen **JUGENDBETEILIGUNG** im Kreis Emmendingen ist Reute ein Vorreiter

Wie kann eine Landgemeinde lebendig bleiben? Wie können möglichst viele Einwohner gesellschaftlich mitgestalten? Die Gemeinden im Kreis Emmendingen suchen nach Lösungen. Reute hat ein Projekt zur besseren Jugendbeteiligung begonnen und dafür seine Hauptsatzung geändert.

UTE SCHÖLER

Das Reutemer Rathaus wirkt bescheiden, doch im Gemeindesaal weht frischer Wind. „Mitdenken. Mitreden. Mitgestalten“, ist das Motto. Den Auftakt zur Gemeinderatssitzung am 7. Mai macht der kleine Jeremy. „Hat er Lampenfieber?“ ruft eine Kinderstimme in den Raum. Mit ihren Lehrern waren alle 66 Grundschüler im Ort unterwegs und tragen nun vor, was sie als „Gemeindedetektive“ entdeckt



Wie könnte der Spielplatz schöner werden? In Gruppen stellen die Reutemer Grundschulkinder den Gemeinderäten vor, was sie als „Gemeindedetektive“ über ihren Ort herausgefunden haben.

FOTO: USK

rund 3100 Einwohnern. Doch gemeinderat, der eigene Positionen müssen beteiligt sein und die

www.jugendbeteiligung-vs.de



Keine Lust auf Debatten, die zu nichts führen?

Mach aus Villingen-Schwenningen, was Du willst!

Am Donnerstag, 22. Januar 2015 wird Dein VS Wirklichkeit!

Villingen-Schwenningen braucht Deine Ideen. Denn in Zukunft sollen Jugendliche in der Stadt mitregieren. Wie das funktionieren kann, schlagen nicht Politiker vor, sondern Du.

Wir bringen Dich zusammen mit dem Oberbürgermeister Fachbürgermeistern, Gemeinderäten und anderen Jugendlichen. Wir wollen, dass Deine Ideen zu neuen Formen der Demokratie in VS Wirklichkeit werden können. Darum werde Du zum MACHER oder zur MACHERIN und verändere die Stadt an nur einem Tag.

Dein Tag, dein Konzept

Mach bei der Beteiligungswerkstatt mit!

Ich hab' Lust auf Debatten, die etwas bewegen!

www.jugendbeteiligung-vs.de

Facebook page for Jugendbeteiligung Villingen-Schwenningen.

Header: Jugendbeteiligung Villingen-Schwenningen | Udo | Startseite

Cover Image: Silhouettes of four people jumping joyfully against a blue sky. Text overlay: "Jugendbeteiligung Villingen-Schwenningen Gemeinschaft". Buttons: "Registrieren", "Gefällt dir", "Nachricht senden".

Left Sidebar:

- 479 Personen gefällt das (Jan Christoph Uhl und 4 weitere Freunde)
- Freunde einladen, um diese Seite mit „Gefällt mir“ zu markieren
- INFO: <http://jugendbeteiligung-vs.de/>

Right Sidebar:

- Seite erstellen
- Aktuell: 2015, 2014
- Frank Ortoft gefällt Tobias Volz Foto.
- Thomas Häfele gefällt Patric Grzybeks Foto.
- Irene L. Bär gefällt Schwarzwaldwetters Foto.
- Nelli Fomba gefällt Volker Sartors Foto.
- Lucas Gerrits (Web)
- Sebastian Müller (Mobi)
- Franz Sauerstein (1h)
- Erik Flügge (1h)
- Max Kemmner
- Felix Rupprecht (Mobi)
- Pablo Rebholz (1m)
- Oskar Erenkel (58m)
- Fionn Große (Web)
- Buddy Dorn (30m)
- Annemarie Felder (6h)
- Sultan Aty (Web)
- Yannick Kupfersch... (Web)
- Julka Hennová (4h)
- Markus Brock (1m)
- GRUPPENUNTERHALTUNGEN: Udo, Lucas, Erik

Main Content:

Beitrag: Foto/Video

Schreib etwas ...

Post: Jugendbeteiligung Villingen-Schwenningen | 16. Juli um 06:30

Heute Abend Vortrag über die Terror-Organisation Islamischer Staat der Politik AG des Gymnasiums am Hoptbühl um 18:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums, Stationenweg 2 in Villingen.

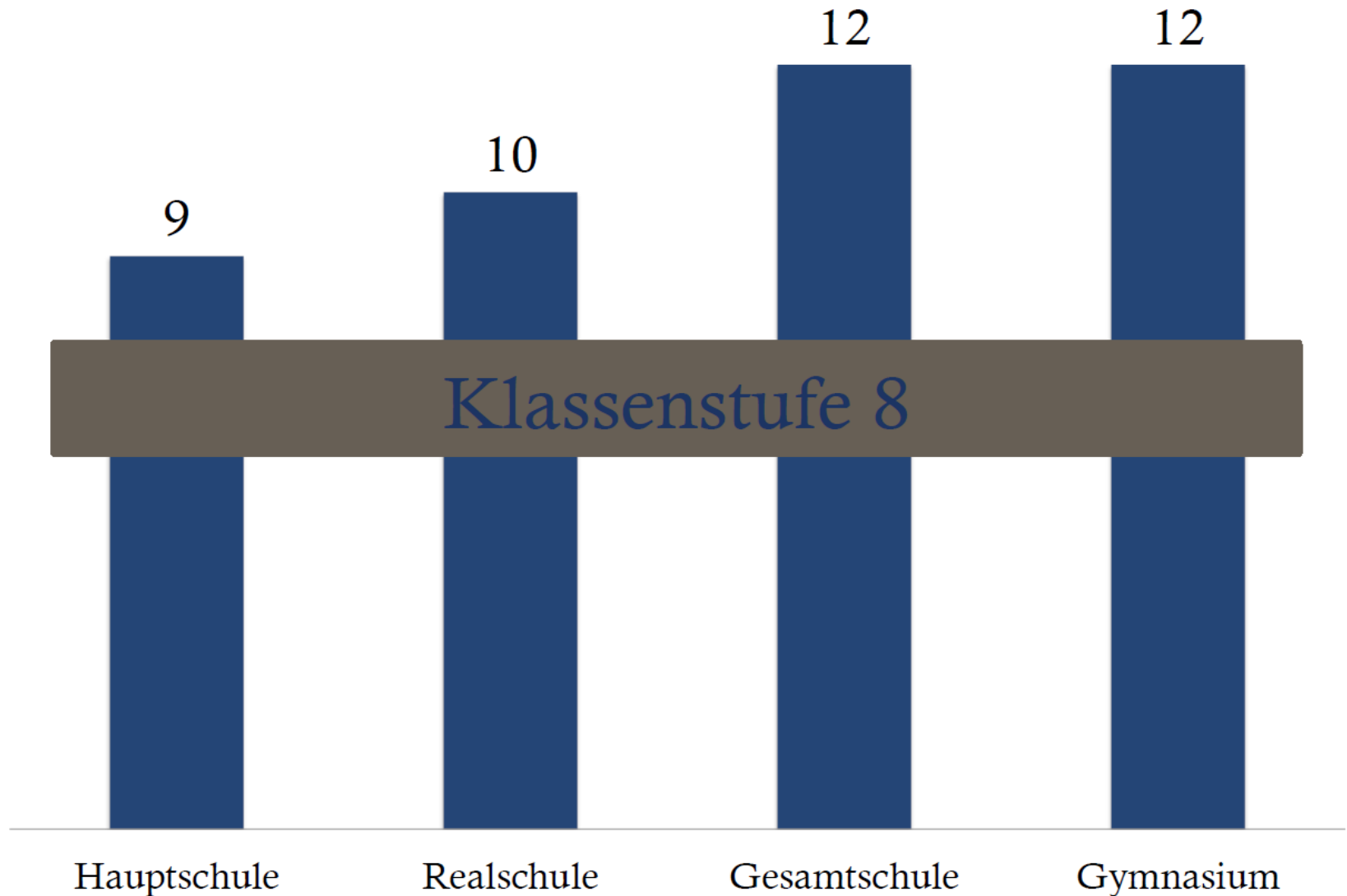
Luis Gruhler sagt darüber: "Wir haben im Wesentlichen eine Informationsveranstaltung organisiert mit den Schwerpunkten auf den politischen Hintergründen im Irak und in Syrien. Wir gehen der Frage nach, was der IS mit dem Islam zu tun hat, was seine Ziele sind und versuchen sein Selbstverständnis... [Mehr anzeigen](#)

Comments:

- Wie lebst du in VS? Was willst du schon immer mal sagen? Wo siehst du Handlungsbedarf? Hilf mit deinen Antworten, das Leben in deiner Stadt zu verbessern!

<http://jugendbeteiligung-vs.de/>

Modelle der Jugendbeteiligung



www.jugendbeteiligung-bw.de



Jugend BeWegt Baden-Württemberg



Start

Suche



Jugendbeteiligung

Jugend BeWegt
Baden-Württemberg

Partner

Impressum

Grußwort

Unsere Kommunen sind Lernorte für alle Generationen und ganz besonders für Kinder und Jugendliche. Frühzeitig ins kommunale Geschehen eingebettet zu sein, bedeutet Gemeinschaft zu erfahren und Beteiligung zu lernen. Ob bei den Planungen der Skaterbahn, bei der Mitverwaltung des Jugendtreffs oder der Mitarbeit im Jugendrat. Hier erfahren junge Menschen, worauf es im Leben ankommt und wie man gemeinsam mit anderen das gute Zusammenleben gestaltet und Verantwortung übernimmt.



Das Programm „Jugend BeWegt – Politik konkret.lokal.wirksam.vernetzt.“ der Jugendstiftung Baden-Württemberg und des Landesjugendrings Baden-Württemberg verdichtet solche Lernerfahrungen und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zum Thema Jugendbeteiligung. Die vorbildliche Initiative sammelt und präsentiert Best-Practice-Beispiele, ermöglicht das Netzwerken unter den Jugendlichen und stärkt vorhandene Ansätze.

Über die alltägliche Mitwirkung hinaus wollen wir als Landesregierung auch zu einer Stärkung des politischen Interesses junger Menschen beitragen. Mit der Absenkung des Mindestalters für das aktive Wahlrecht auf kommunaler Ebene von 18 auf 16 Jahre ab 2014 gibt die Landesregierung jungen Menschen die Möglichkeit und das Recht, sich einzubringen und politisch zu partizipieren. Dies ist ein Anfang, um junge Bürgerinnen und Bürger in noch stärkerem Maß an Demokratie und Politik heranzuführen. Denn Beteiligung und Mitwirkung an der Demokratie tragen dazu bei, dass sich junge Menschen verstärkt mit ihrem Gemeinwesen identifizieren.

Dem Projekt „Jugend BeWegt“ wünsche ich großen Zuspruch unter den jungen Menschen und viel Erfolg bei seiner wichtigen Aufgabe.

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Grußwort

Zielgruppen

für junge Menschen

für Jugendarbeit

für Kommunen

für Lehrkräfte

Louisa, 17
Jahre



Es ist wichtig, dass Themen, die die Jugendlichen in meiner Stadt betreffen, auch von Jugendlichen behandelt werden. Denn wir leben auch in unserer Stadt und wollen uns während der Jugend auch wohlfühlen und deshalb ist es wichtig, dass wir gehört werden.

Film: Wir sind Kommune



Wir sind kommune



Hochladen



„Wir sind Kommune“ - Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg (2010)



Landesjugendring Baden-Württemberg

Abonnieren 6

177 Aufrufe

Hinzufügen Teilen Mehr

0 0

Veröffentlicht am 03.02.2014

Informationsvideo für Kommunen: Wie kann gelingende Jugendbeteiligung in Kommunen von Baden-Württemberg aussehen? Diese Frage beantwortet der Film „Wir sind Kommune“. Er richtet sich an politisch Verantwortliche in Kommunen und zeigt auf, welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt, Jugendliche in kommunalen Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

MEHR ANZEIGEN

Nächstes Video

Autoplay



1. Kindergipfel in Baden Württemberg (Bericht)
von Landesjugendring Baden-Württemberg
133 Aufrufe



Das Mädchen welches für 6 Min. die Welt zum Schweigen brachte - Severn Suzuki
von Mikki Meadowchild
3.295.166 Aufrufe



Aktion Feierabend
von Landesjugendring Baden-Württemberg
647 Aufrufe



Film "Digitaler Alltag" | Kongress Tickets ins Übermorgen
von Landesjugendring Baden-Württemberg
91 Aufrufe



Vortrag von Dr. Ulrich Bürger, „JugendAlter“, vom 21.9.2011 (Langfassung)
von Landesjugendring Baden-Württemberg
149 Aufrufe



Phillip Poisel Seerosenteich Live Konzert
von Discherlinski
Empfohlenes Video



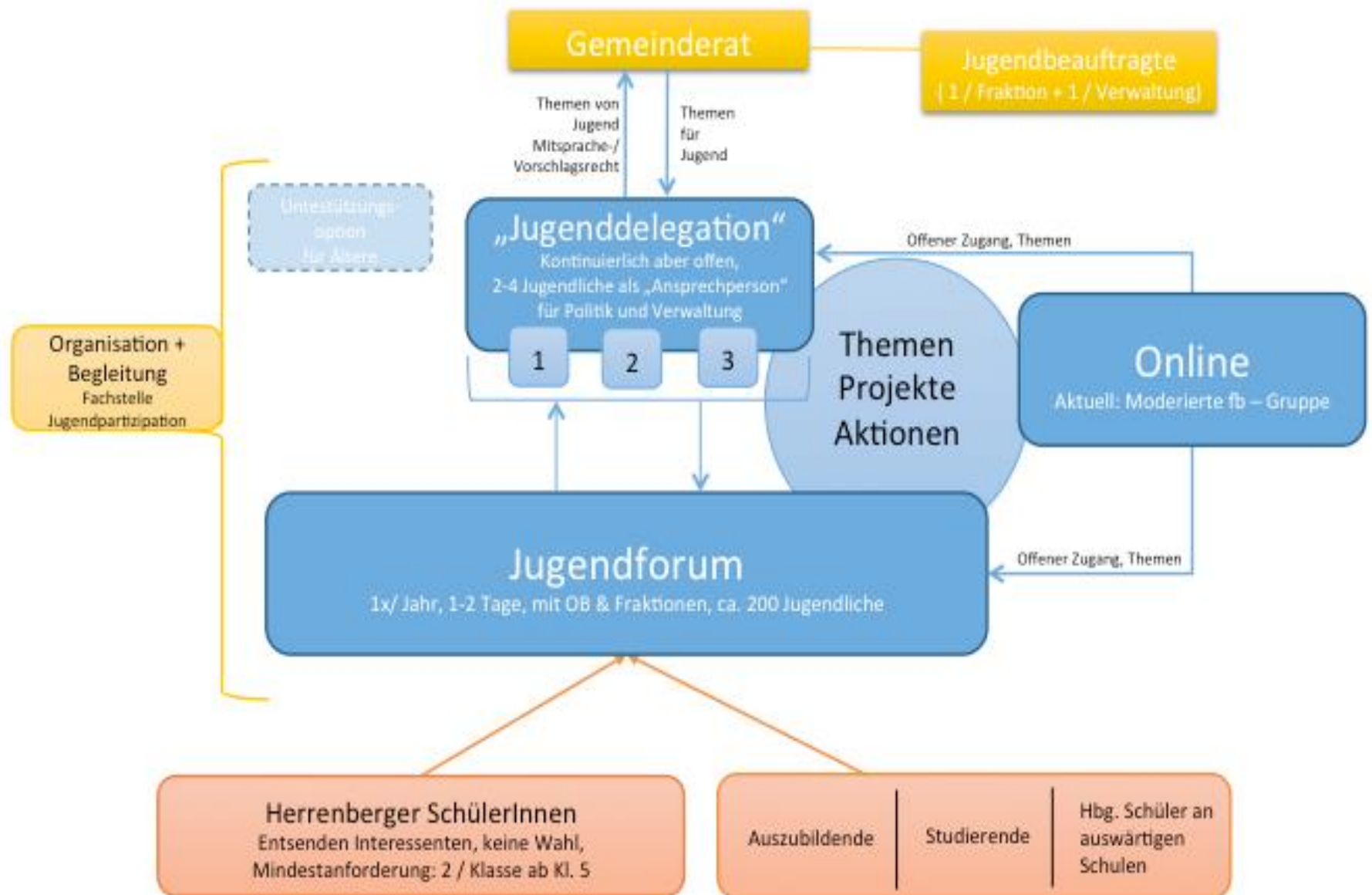
Die Gala in voller Länge | Deutscher Webvideopreis 2015 | NDR
von ARD
Empfohlenes Video



8. DEAL TALK® Viele Aufgaben und (fast) kein Geld -- Wie viel Kommune können wir
von ANNÉ SCHWARZKOPF COMMUNICATIONS
318 Aufrufe



"Kinder reden - Politik hört zu" | Kindergipfel am 23. Juni 2012
von Landesjugendring Baden-Württemberg
107 Aufrufe



Film: LEADER - Projekt

[REK-Anhang](#)

Das Jugendbeteiligungsprojekt **"Zukunft der jungen Menschen im Südschwarzwald"** ist abgeschlossen. Das Projekt wurde filmisch dokumentiert, um weitere Gemeinden für die Jugendbeteiligung zu animieren. Den Film können Sie unten betrachten. Nähere Informationen und den Abschlussbericht zum Projekt [hier](#). Den Film senden wir Ihnen auf Anforderung gerne auf DVD zu.

Filmdokumentation Jugendprojekt



**Vielen Dank
für Eure
Aufmerksamkeit!**